Kosten

Für die Ausbildung besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Fahrtkosten werden nach den gültigen Richtlinien erstattet. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann eine Förderung nach BAföG erfolgen. Auskünfte hierzu erteilt das Amt für Ausbildungsförderung beim Landratsamt.

Aufnahmebedingungen

Die Aufnahme ist mit folgenden Bildungsabschlüssen möglich:

- Abschlusszeugnis der Realschule bzw. der Werkrealschule
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 bzw.
 11 des Gymnasiums
- Fachschulreife
- Hauptschulabschluss und Berufsausbildung ("9+3"-Modell)
- Von ausländischen Bewerbern sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

Übersteigt die Zahl der Bewerber die Aufnahmemöglichkeit der Schule, so findet ein Auswahlverfahren nach den geltenden Bestimmungen statt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online. Informationen hierzu sind ab Januar 2018 auf der Homepage der Technischen Schule Aalen (http://www.ts-aalen.de) veröffentlicht.



- Unterschriebener Ausdruck des Anmeldeformulars
- Tabellarischer Lebenslauf mit Angaben des bisherigen Bildungs- und Berufsweges
- 3. beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Aufnahme: Die endgültige Entscheidung über eine Aufnahme wird nach Vorlage einer beglaubigten Kopie bzw. Abschrift des Abschlusszeugnisses bzw. Versetzungszeugnisses getroffen. Sobald Ihnen das Abschluss- bzw. das Versetzungszeugnis vorliegt, muss dieses unverzüglich vorgelegt werden, sonst verliert die Zusage ihre Gültigkeit.
- Anmeldeschluss 01 März

Informationsveranstaltung

Im November findet an der Technischen Schule Aalen ein Informationsabend statt. Termin siehe: www.ts-aalen.de/termine



Zweijähriges Berufskolleg für informations- und kommunikationstechnische Assistenten

Technische Schule Aalen Steinbeisstraße 2 73430 Aalen Tel.: 07361/566-108

Fax: 07361/566-104 info@ts-aalen.de www.ts-aalen.de



Profil

Das Berufskolleg bietet Absolventen der Realschule und anderer Schulen mit gleichwertigem Abschluss die Möglichkeit einer abgeschlossenen, vollwertigen Berufsausbildung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik. Die Absolventen erhalten die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfter informations- und kommunikationstechnischer Assistent".

Sie können zum Beispiel in folgenden Tätigkeitsfeldern eingesetzt werden:

- ➤ Installation und Konfiguration von PC-Hardwarekomponenten und Betriebssystemen (aktuelle Windows-Versionen für Arbeitsstationen und Server, Linux)
- Einrichten und betreuen von lokalen Netzen
- Erstellen von Anwendungssoftware und Informationsseiten im Internet

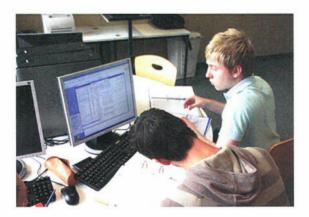
Durch den Besuch von zusätzlichem Unterricht besteht die Möglichkeit, die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife abzulegen.

Bildungsgang

Die Informationstechnik und die Kommunikationstechnik gehören zu den Schlüsseltechnologien unserer Gesellschaft. Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre. Es werden wöchentlich ca. 35 Unterrichtsstunden erteilt, davon entfallen ca. 14 Wochenstunden auf die fachpraktische Ausbildung in Labors und Werkstätten.

Die schulische Ausbildung wird durch ein Betriebspraktikum ergänzt.

Die einzelnen Unterrichtsfächer und die Stundenzahlen können der Stundentafel entnommen werden.



Stundentafel

1. Pflichtfächer	1. SJ	2. SJ
1.1 Allgemeiner Bereich		
Religionslehre	1	1
Deutsch I	1	1
Englisch I	1	1
Wirtschafts- und Sozialkunde	1	2
1.2 Fachtheoretischer Bereich		
Mathematik I	4	-
Elektronik	3	-
Programmiertechnik	2	3
Informationstechnik	3	3
Kommunikationstechnik	3	4
1.3 Fachpraktischer Bereich		
Praktikum Elektronik	3	-
Praktikum Programmiertechnik	3	3
Praktikum Informationstechnik	3	3
Praktikum Kommunikationstechnik	3	4
Projektarbeit	-	2
2. Wahlpflichtbereich		
Betriebliche Kommunikation	1	1
Mathematik	-	2
Physik	2	2
Englisch	1	1
Gesamtstunden	35	33
3. Wahlfächer		
(Zusatzunterricht zum Erwerb der		
Fachhochschulreife)		
Deutsch II	1	2
Englisch II	2	2
Mathematik II	2	2